



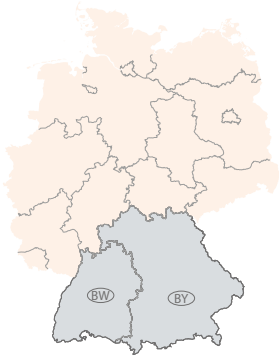
Objekt

2020

Redbloc:
massiver Ziegel
mit Perlitfüllung
– als Fertigteil

Vom Einfamilienhaus
über die Wohnanlage
bis zum Supermarkt
– Objekte aus
Redbloc-Fertigteilen

**WEGWEISENDE ARCHITEKTUR
MIT POROTON®-REDBLOC**



Seite
4

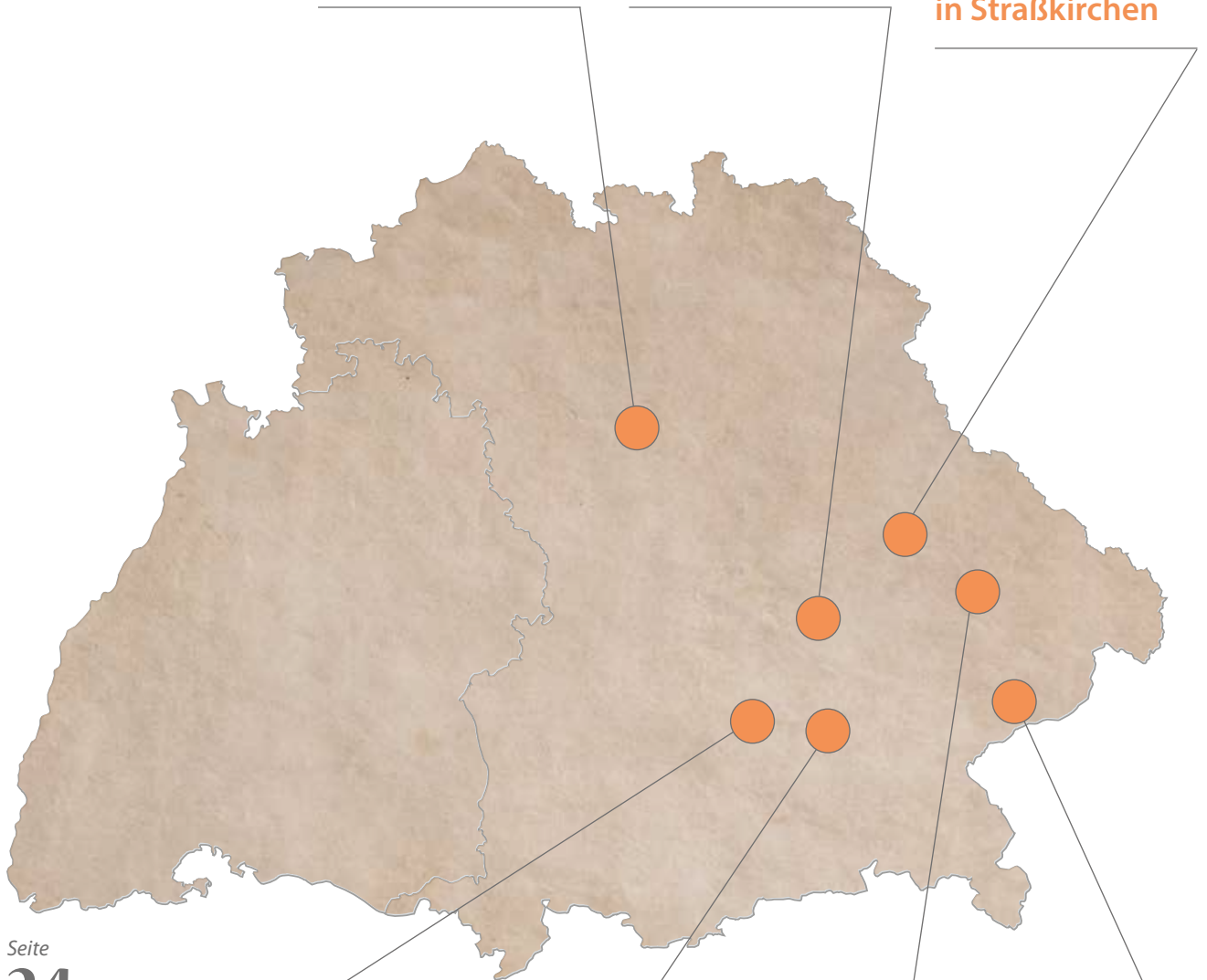
**Mehrfamilien-
häuser in
Postbauer-Heng**

Seite
10

**Zwei Einkaufs-
märkte in
Essenbach**

Seite
18

**Betreutes Wohnen
in Straßkirchen**



Seite
24

**Mehrfamilienhaus
in Erding**

Seite
30

**Einfamilienhaus
in Dorfen**

Seite
34

**Supermarkt
in Plattling**

Seite
40

**Seminarhaus
in Reut**

MEHRFAMILIENHÄUSER /// Postbauer-Heng

Baudaten

Wohnanlage mit
5 × 5 Wohneinheiten



Grundstücksgröße
4.300 m²

Einheiten
5 × 5 WE

Wohnfläche
2.400 m²

Abmessungen
Haustyp A: L 16,4 × B 13,6 m
Haustyp B: L 16 × B 11,7 m

Bauzeit
10/17 – 03/19

Konstruktion

REDBLOC-Ziegelfertigteil
Außenwandbaustoff
Redbloc-S8®-365

Projektentwicklung

Scheuschner-Projekt,
Postbauer-Heng

Bauberatung

Dipl.-Ing. (Univ.) Robert Hummel
Schlagmann Poroton

Architektur

Ingenieurbüro Mederer,
Postbauer-Heng

Tragwerksplanung

Ingenieurbüro Mederer,
Postbauer-Heng

Bauunternehmen

Domus Hochbau GmbH Co. KG,
Parsberg

Wärmeschutz

U-Wert Außenwand 0,20 W/(m²K)

Anlagentechnik

Zentrales Block-Heizkraftwerk
mit Gasversorgung

Energetischer Standard

KfW-Effizienzhaus 55



Ökologische Bauweise für Jung und Alt

Postbauer-Heng liegt am Fuße des Dillbergs unweit von Neumarkt in der Oberpfalz. Der Markt zeichnet sich durch die gute Lage im bayerischen Jura vor den Toren Nürnbergs aus, bietet kulturelle Vielfalt mit einer wunderbaren Mischung von oberpfälzer und auch mittelfränkischen Einflüssen und zahlreiche attraktive Freizeitmöglichkeiten. Am Ortsrand liegt das Schloss des Gründers des Kachelofen-Herstellers Kago.

Dort ist eine hochwertige Parkwohnanlage entstanden, auf der fünf Mehrfamilienhäuser mit jeweils fünf Wohnungen errichtet wurden. Insgesamt rund 4.300 Quadratmeter Fläche umfasst diese Wohnanlage. In der Nachbarschaft hat sich ein Lebensmittel-Vollsortimenter mit Bäckerei angesiedelt, eine Drogerie wird gerade gebaut. In einem sanierten ehemaligen Verwaltungsgebäude wünscht sich die Gemeinde ein Gesundheitszentrum.

Historisches und Gewachsenes

Postbauer-Heng hat Geschichte und gewachsene Strukturen. Die Pfarrkirche St. Jakobus ist über 1.000 Jahre alt, im Deutschordensschloss hört man heute klassische Konzerte. Bäcker, Metzger, Gastronomie, Friseur und Handwerker sind am Ort zu finden. Wer sich entspannen will, geht ins Naturfreibad, auf einen der Sportplätze oder raus ins Grüne. Auch das Fränkische Seenland liegt nahe. Im Sommer lädt das gut ausgebaute Radwegenetz zum Radeln ein, im Winter die Loipen zum Langlauf.



Ökologische Bauweise ist in die Zukunft gedacht

Für die neue Wohnanlage hat der ortsansässige Projektentwickler Mathias Scheuschner von Anfang an hohe Standards gesetzt. Und weitergedacht: Weil heute immer mehr Menschen unter Allergien leiden, sieht er eine ökologische Bauweise als besonders wichtig an. Er entschied sich für perlitgefüllte Ziegel, die S8 von Schlagmann in der Wandstärke 36,5 Zentimeter, die er in Form von Redbloc-Fertigteilen sehr effizient verbauen ließ.

In erster Linie garantierte die maschinelle Fertigung ein hohes Qualitätsniveau der fertigen Außenwand unabhängig von wetterbedingten Einflüssen. Das verschaffte zusätzliche Sicherheit bei der Planung des zeitlichen Aufwands.

Der Bauherr der neuen Wohnanlage setzte auf hohe Standards in Sachen Ökologie.

Um die Effizienz nicht aus den Augen zu verlieren, wurden die Außenwände der Anlage aus perlitgefülltem S8-Ziegel von Schlagmann als Redbloc-Ziegel-Fertigwände errichtet.





Nicht zuletzt das großzügige Grün rundherum, die luftigen Terrassen, Balkons und Dachterrassen machen die Wohnungen der neuen Häuser in Postbauer-Heng attraktiv und begehrt.

Dass dies auch langfristig so bleiben wird, dafür sorgen die hohe Bauqualität und eine hohe Energieeffizienz der Häuser.

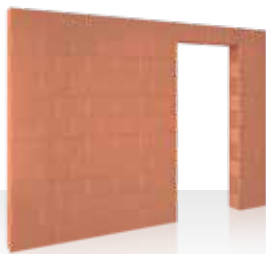
Gutes Raumklima und viel Wohnkomfort

Naturmaterialien ziehen sich weiter durch. In den Innenräumen sorgen Kalkputz und Silikatfarben dafür, dass die Wände diffusionsoffen bleiben, atmen und stets für bestes Raumklima sorgen können. Weitere Vorteile dieser Bauweise: hohe Energieeffizienz (KfW 55), effektiver Wärmeschutz und Schallschutz, beste Wertentwicklung. Ein Blockheizkraftwerk versorgt die ganze Anlage.

Die 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen haben zwischen 60 und 130 Quadratmeter Fläche und wurden von vornherein für unterschiedliche Nutzer gedacht, für Familien mit Kindern, Senioren, Singles. Auf Barrierefreiheit wurde Wert gelegt.

Den gehobenen Wohnkomfort zeigen viele Details: extra hohe und breite Türen, hochwertige Bodenbeläge, Fußbodenheizungen, moderne Bäder, elektrische Rollos, Balkone mit Markisen, beheizbare Terrassen, Aufzüge und Videosprechanlagen.

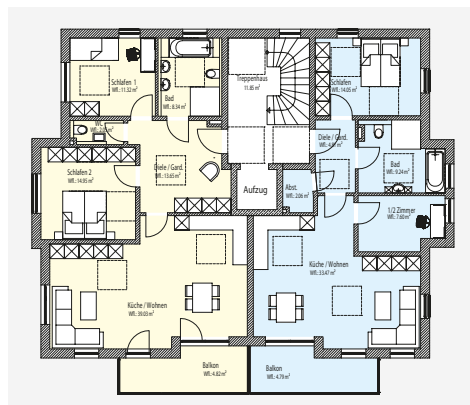
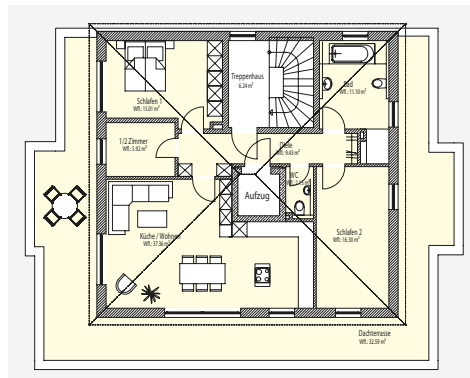
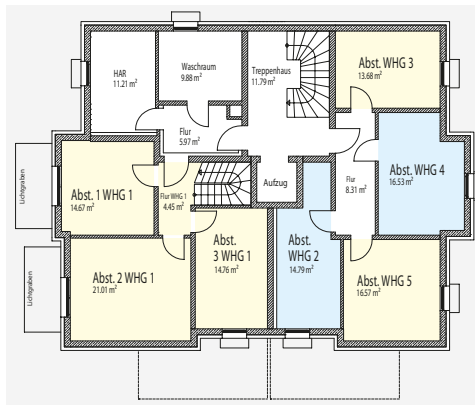
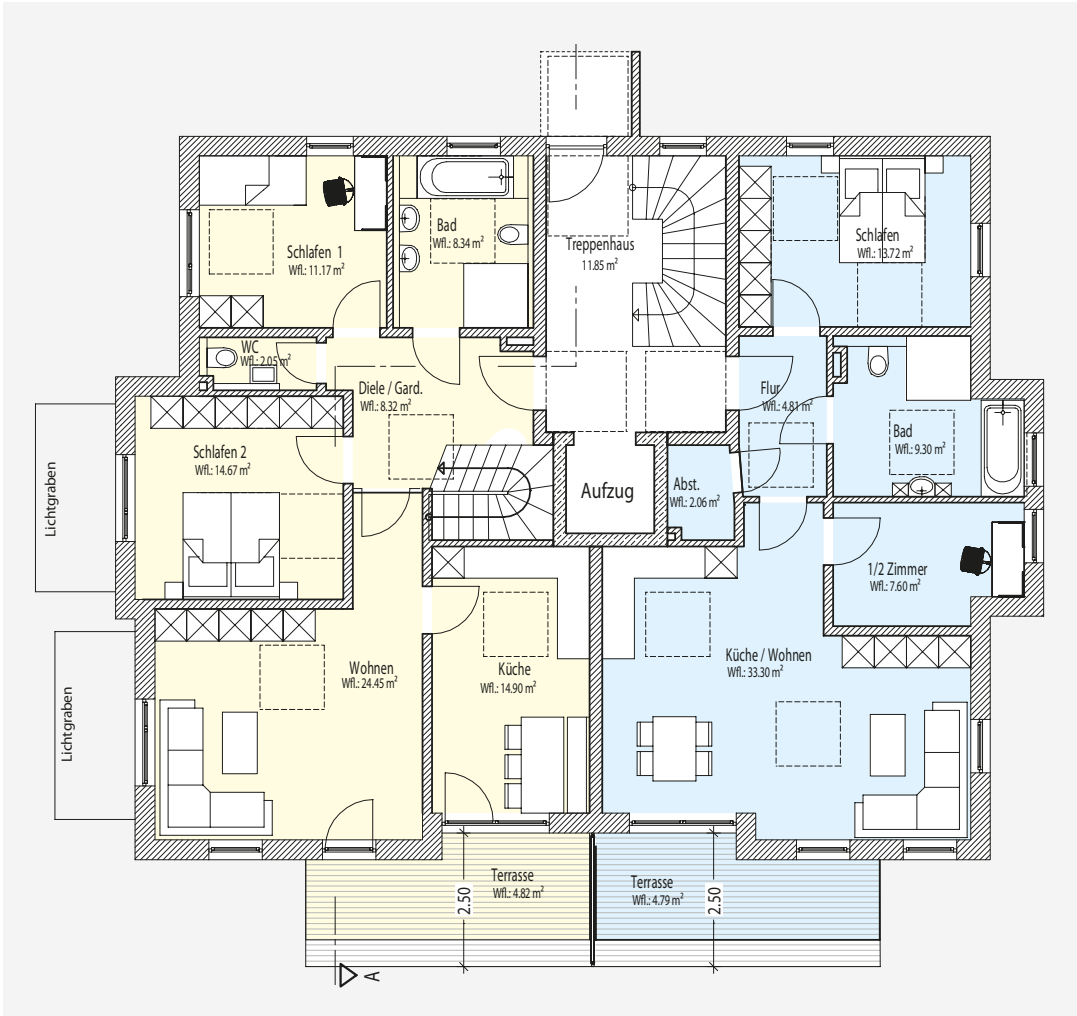
Je zwei Wohnungen liegen in den Erdgeschossen und ersten Etagen, im Erdgeschoss ist immer eine Terrasse dabei, im ersten Obergeschoss ein Balkon. Die Wohnungen in der zweiten Etage nutzen die gesamte Geschossfläche. Sie haben umlaufende Dachterrassen mit rund 30 Quadratmetern Fläche im Freien. Gebaut wurde zwischen Oktober 2017 und März 2019 von Domus Hochbau aus Parsberg, das Unternehmen gehört zur Freitag-Gruppe.



Die Wohnungen bieten flexible Zuschnitte, damit für Familien mit Kindern, aber auch für Singles und Senioren ein passendes Raum-Angebot dabei ist.

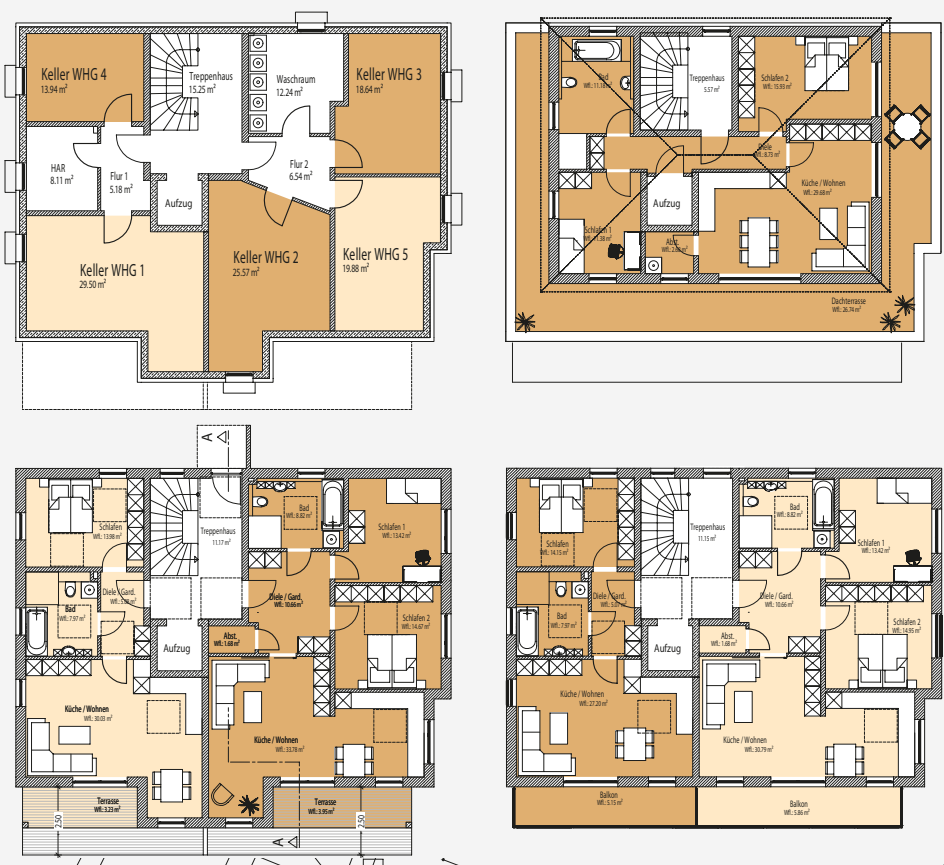
Neben der hochwertigen Ausstattung mit wohngesunden Naturmaterialien hat man durch barrierefreie Zugänge, breite Türen und viele weitere Details klug vorausgedacht.





Die Villen (hier Haus-Typ A) unterscheiden sich in Größe, Qualität und Materialwahl von Standard-Wohnungen.

Sie sind jeweils 216 Quadratmeter groß, verteilt auf zwei mal ca. 76, einmal 89 sowie 94 und 130 Quadratmeter.



Zwei Villen vom Haus-Typ B verbuchen immer noch stattliche 195 Quadratmeter, verteilt auf zwei mal je ca. 60, zwei mal je 87 sowie 106 Quadratmeter.



Baudaten

Gewerbebau



Einheiten

2

Grundstücksgröße

Rewe / Lidl gesamt inklusive
gemeinsamer Parkplatz 14.600 m²

Abmessungen

R: L 67 × B 35 m / L: L 70 × B 31 m

Nutzfläche

R: 2.282 m² / L: 2.190 m²

Bauzeit

R: 02/19 – 11/19 / L: 01/19 – 11/19

Konstruktion

REDBLOC-Ziegelfertigteil

Außenwandbaustoff

Redbloc-T10[®]-365

Innenwandbaustoff

Redbloc-T0,8 / Redbloc-T1,0

Bauherr

JJ Immobilien und Projekt-
entwicklung GmbH, Jens Janke,
Landshut

Bauberatung

Dipl.-Ing. (FH) Markus Aich
Thomas Klein
Schlagmann Poroton

Architektur

Dieter Niestroj, München

Tragwerksplanung

F. Wimmer Baugeschäft und
Zimmerei GmbH, Passau

Energieberatung und DGNB-Zertifizierung

R: Dipl.-Ing. M.Eng. Martin Oswald,
e² energieberatung GmbH,
Düsseldorf

Bauunternehmen

F. Wimmer Baugeschäft und
Zimmerei GmbH, Passau

Wärmeschutz

U-Wert Außenwand 0,25 W/(m²K)
U-Wert Fenster 1,2 W/(m²K)

Anlagentechnik

Photovoltaik-Anlagen insgesamt
500 kWp; Wärmerückgewinnung

Energetischer Standard

R: EnEV 2016 / L: EnEV 2014



Sonstiges

R: Zertifizierung nach DGNB

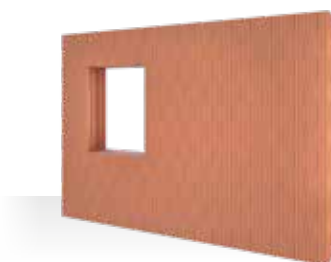
Zwei Einkaufs- märkte, eine gute Idee

Essenbach im Kreis Landshut hat kürzlich ein neues Baugebiet ausgewiesen und dort auch zwei große Verbrauchermärkte eingeplant. Nun gibt es dort einen Rewe und einen Lidl in direkter Nachbarschaft, errichtet vom selben Bauherrn. Man findet die Märkte direkt am östlichen Ortseingang entlang der Straubinger Straße, an der neuen Zufahrt zur B15n. Seit Ende 2019 wird dort eingekauft.

Die beiden Märkte haben einiges gemeinsam. Zum einen das Baumaterial, sie sind aus Ziegeln, aus Redbloc-Fertigteilen. Dann gibt es auf beiden Dächern Photovoltaik-Anlagen mit insgesamt rund 500 kWp. Der gemeinsame Parkplatz bietet Platz für knapp 180 Autos und eine Elektro-Ladestation für mehrere Fahrzeuge, außerdem Fahrradstellplätze. Die beiden Gebäude entsprechen jeweils den aktuellen Baubeschreibungen von Lidl und Rewe. Der Lidl hat 2.190 Quadratmeter Nutzfläche, der Rewe 2.282.

Schneller fertig und garantiert gut

Bei beiden hat sich Redbloc als guter Helfer erwiesen – dank dieses Materials konnten alle Fristen gut gehalten werden. Denn die vorgefertigten Maß-Bauteile sparen in der Phase des Rohbaus sehr viel Zeit ein und garantieren trotzdem verlässlich einen hohen baulichen Standard. Die Ziegel-Fertigbauelemente wurden sowohl für Gebäudehüllen als auch für Innenwände verwendet. Nun tragen die Ziegelwände ihren Teil dazu bei, das anspruchsvolle Energiekonzept beider Märkte zu verwirklichen.





Schnell, sicher – und nachhaltig bauen, das war das Konzept zu den beiden neuen Einkaufsmärkten Rewe und Lidl auf dem neu ausgewiesenen Baugebiet in Essenbach. Das in beiden Fällen passende Material: massiver Ziegel aus Redbloc-Fertigbauelementen.

Den Parkplatz teilen sich die beiden Märkte. Und sparen dadurch im Vergleich zu zwei separat angelegten Plätzen versiegelte Fläche ein. Eine E-Ladestation für mehrere Fahrzeuge ist inklusive.





Freiwillig auf Nachhaltigkeit gesetzt

Beide Märkte setzten auf eine nachhaltige Anlagentechnik mit Wärmerückgewinnung. Die Wärme- und Kälteversorgung der Verkaufs- und Lager Räume übernehmen Luft-Wasser-Wärmepumpen, für die vorrangig die Abwärme aus den Kühlanlagen verwendet wird.

Das Rewe-Gebäude ist ausgewiesen nachhaltig: Das bestätigt ihre DGNB-Zertifizierung, die Zertifizierung nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen. 30 verschiedene Kriterien gehören zu diesem Zertifizierungssystem der DGNB. Sie sind in Blöcke eingeteilt.

Zuvorderst wird die ökologische Qualität eines solchen Gebäudes geprüft – dabei wird beurteilt, wie das Bauwerk auf die lokale und auf die globale Umwelt wirkt, welche Ressourcen es in Anspruch nimmt und auch, wie die Baumaterialien bei einem Rückbau verwertet werden können. Es geht zudem darum, ob wirtschaftlich gebaut wurde. Hierfür untersuchen die Experten, wie es mit der langfristigen Wirtschaftlichkeit und den Lebenszykluskosten aussieht, außerdem achten sie auf die Wertentwicklung.



Die technische Qualität wird begutachtet, die Prozessqualität, die soziokulturelle und funktionelle Qualität aus Sicht der Nutzer und auch die Standortqualität. Rewe will diese Zertifizierung der DGNB inzwischen für alle freistehenden Märkte, die neu gebaut werden.

Mit vorgegeben werden hochwertige Materialien. Redbloc wurde in Essenbach erstmals eingesetzt und hat sich nach Meinung aller Beteiligten sofort bewährt. In den Außenwänden beider Märkte steckt Redbloc T10-365, die Innenwände bestehen aus Redbloc T0,8 und T1,0.



Die Ansichten von außen offenbaren nicht gleich, woraus die beiden neuen Einkaufsmärkte gebaut wurden – ins Auge fallen starke Holzbinder (links Rewe) und Glas (rechts bei Lidl).

Die Außenwände bestehen aus natürlichen massiven Ziegeln, für einen schnellen Baufortschritt wurden diese in vormontierten Fertigteilen direkt zur Baustelle geliefert.





Die Planung beider Märkte stammt vom gleichen Münchener Architekten, Dieter Niestroj. Und auch das Bauunternehmen beider Gebäude war dasselbe, die Firma Wimmer Baugeschäft und Zimmerei aus Passau.

Auf demselben Areal entstehen auch Reihenhäuser. Außerdem zieht das Landratsamt Landshut nach Essenbach in einen Neubau, die neue Rettungsleitstelle Landshut kommt ebenfalls.

Der Baufortschritt aus der Luft betrachtet (großes Bild links oben).

Die Abbildungen rechts oben und links unten zeigen den Rewe-Markt im Rohbauzustand, beim Versetzen der Red-bloc-Elemente.





Baudaten

Neubau Betreutes Wohnen



Wohneinheiten

26

Abmessungen

L 60 × B 25 m

Grundstücksgröße

3.216 m²

Wohnfläche

1.750 m²

Nutzfläche

170 m²

Bauzeit

04/18 – 12/19

Konstruktion

REDBLOC-Ziegelfertigteil

Außenwandbaustoff

Redbloc-S8®-365

Bauherr

Erlbau Deggendorf GmbH
& Co. KG, Deggendorf

Bauberatung

Severin Hackl
Schlagmann Poroton

Architektur

Tobias Miazga

Tragwerksplanung

Dipl.-Ingenieure Kiendl &
Moosbauer, Deggendorf,
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jung

Bauunternehmen

Erlbau Deggendorf GmbH & Co.
KG, Deggendorf

Betreuungsdienst

Compassio GmbH & Co. KG, Ulm

Wärmeschutz

U-Wert Außenwand 0,21 W/(m²K)
U-Wert Fenster 0,79 W/(m²K)

Energetischer Standard

KfW-Effizienzhaus 55



Komfort und Sicherheit

Da bleiben, wo man immer war: Das wünschen sich viele Menschen für die Lebensphase, wenn sie älter sind und vielleicht auch Hilfe brauchen. In Straßkirchen im Landkreis Straubing-Bogen gibt es seit Ende 2019 eine gute Adresse für solche Wünsche. Die Erl Immobiliengruppe aus Deggendorf hat dort eine große Wohnanlage für „Betreutes Wohnen plus“ errichtet. Insgesamt 26 Wohneinheiten, fast alle haben zwei oder drei Zimmer und sind zwischen 63 und 80 Quadratmetern groß, insgesamt sind es 1.750 Quadratmeter Wohnfläche. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse nach Süden oder auch Gartenanteile. Die Betreuung der Bewohner übernimmt der Compassio Betreuungsdienst. Der Bauträger vermarktete die Wohnungen an Selbstnutzer und Kapitalanleger.

Straßkirchen liegt in der ländlichen Region Gäuboden, der Kornkammer Bayerns. Ein gemütlicher Ort, in dem es noch alles gibt, was man sich im Alltag wünscht. Das Betreute Wohnen entstand dicht beim Ortskern: Supermarkt, Apotheke, Arzt, Friseur und Bankfilialen, Restaurants und eine Bücherei liegen zu Fuß nur wenige Minuten entfernt. Im Ort gibt es auch eine Tankstelle, in den umliegenden Ortsteilen zwei Freibäder.

Die Bewohner der neuen Anlage schließen parallel zum Mietvertrag auch einen Vertrag mit dem Betreuungsdienst Compassio ab. Damit bekommen sie Hilfen im Alltag und in Notsituationen.

Ein Zuhause mit vielen Hilfen

Der Betreuungsdienst hat ein eigenes Büro in der Anlage, bietet dort regelmäßige Sprechzeiten an und garantiert eine ganze Reihe an Grundleistungen: Notrufanlage in der Wohnung, Hilfestellung im Umgang mit Behörden, kleine Hausmeistertätigkeiten, Betreuungsangebote, Sozialen Service sowie die Vermittlung von Dienstleistungen. Andere Leistungen kann man dazubuchen: Reinigungs- und hauswirtschaftliche Hilfen, Essen auf Rädern, Mahlzeiten-Pakete, Hol- und Bringdienste oder auch eine Umzugshilfe.



Barrierefrei und seniorengerecht

Die Wohnungen sind im Detail durchdacht und auf die Zielgruppe zugeschnitten. Die beiden voneinander leicht versetzten Gebäude sind barrierefrei und die Wohnungen auf jeweils drei Etagen bequem per Aufzug erreichbar. Die Bäder sind ebenfalls barrierefrei, verfügen über eine seniorengerechte Ausstattung und ebenerdige Duschen. Extrabreite Flure, praktische Schiebetüren, Parkettböden sowie hochwertige Küchen und Bäder erhöhen den Komfort noch weiter.

Neben den eigenen vier Wänden können die Bewohner bestimmte Bereiche gemeinschaftlich nutzen: einen Gemeinschaftsraum mit Terrasse, der mit Ess-tischen und Küchenzeile ausgestattet ist, ein professionell ausgestattetes Pflege-Wohlfühlbad, den gemeinsamen Wasch- und Trockenraum im Erdgeschoss sowie eine schön gestaltete Außenanlage. Es gibt zudem 26 Garagen, zehn Außenstellplätze sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.



Das Betreute Wohnen in Straßkirchen zeigt sich einladend modern, die Wohnungen lassen viel Licht herein und verfügen alle über Balkon oder Terrasse. Rundherum barrierefrei und seniorengerecht sind sie natürlich auch.

Wer mehr Unterstützung benötigt, kann weitere Hilfe vom zuständigen Betreuungsdienst Compassio in Anspruch nehmen. Beispiele sind unter anderem die Essensversorgung und die mobile Pflege.

Ein reges Sozialleben und der Austausch untereinander werden durch vielfältige Angebote gefördert.

*Auch wenn hier
überwiegend ältere
oder unterstützungs-
bedürftige Menschen
wohnen werden
– die offene, freund-
liche Architektur ist für
jedermann einladend
gestaltet.*

*Auch das Innenleben
ist nachhaltig und
energiesparend gebaut.*



Keine Kompromisse bei den Baumaterialien

Die Erl Immobiliengruppe hat keine Kompromisse bei der Bauqualität und Ausstattung gemacht. Die Gebäude wurden ökologisch im KfW-55-Standard gebaut. Beheizt werden sie mit Pellets, bei Spitzenlast springt zusätzlich eine Gastherme an. Um nachhaltig und besonders energiesparend bauen zu können, entschied sich der Bauträger für eine Ziegel-Stahlbeton-Massivbauweise mit hochwertigen Materialien: Verarbeitet wurden Schlagmann-Ziegel in verschiedenen Wandstärken zwischen 17,5 und 36,5 Zentimetern. Für Zwischenwände wurden spezielle Schallschutz-Ziegel verwendet.

Die Wände wurden aber nicht auf der Baustelle gemauert: Der Bauträger hatte stattdessen Redbloc-Fertigbauteile in Auftrag gegeben. Im Redbloc-Werk werden aus individuellen Bauplänen sinnvolle Fertigbauteile errechnet.

Diese Teile werden dann aus den individuell ausgewählten Ziegeln industriell hergestellt. Das bedeutet: zuverlässig höchste Qualität in der Verarbeitung. Und auf der Baustelle geht es wirklich schnell. In Straßkirchen dauerte die gesamte Bauphase eineinhalb Jahre – und der Rohbau war in Rekordzeit erstellt.



Die Außenwände des Betreuten Wohnens in Straßkirchen sind aus Schlagmann-Ziegeln – und zwar aus bereits vormontierten Redbloc-Ziegelfertigteilen.

Damit wurde eine optimale Verarbeitungsqualität ab Werk gewährleistet.





*Bild oben:
Bodentiefe Fensteröffnungen, Balkone und Dachterrassen bieten zahlreiche Aufenthaltsmöglichkeiten und Blickbezüge nach draußen.*

Abbildungen Mitte und unten: Funktional, barrierefrei und pflegeleicht sollten die Wohnungen für Ältere und körperlich beeinträchtigte Personen sein. Das sieht man den Wohnungen nicht auf den ersten Blick an: Sie sind hell, freundlich und modern eingerichtet.



Grundrissbeispiel



Stockwerksansicht Erdgeschoss

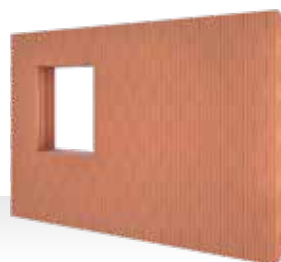


Grundrissbeispiel



Außenmauern von der Stange für ein Bauprojekt, so ganz und gar nicht von der Stange, sondern mit hohem Qualitätsanspruch und Wohnkomfort.

Den ohnehin hohen Bauerstellungskosten und dem zunehmenden Facharbeitermangel kann man mit effizienter Bauweise, wie zum Beispiel Redbloc-Ziegelfertigteilen, begegnen.



Baudaten

Mehrfamilienhaus



Grundstücksfläche

3.400 m²

Einheiten

17 Wohneinheiten

Abmessungen

L 46 × B 12,5 m

Wohnfläche

1.205 m²

Bauzeit

01/19 – 04/20 (voraussichtlich)

Konstruktion

REDBLOC-Ziegelfertigteil

Außenwandbaustoff

Redbloc-S9°-365

Bauherren

Michael und Rosina Meier

GmbH & Co. KG

Ausführung durch Heim- und

Hausbau GmbH & Co. KG,

Neufinsing

Bauberatung

Günther Kloos

Schlagmann Poroton

Architektur

Eingabeplanung:

Walbrunn Architekten, Bockhorn

Ausführungsplanung: Biersack-

Brunner Ingenieure Partnerschaft

mbH, Erding

Tragwerksplanung

Humplmair Ingenieurbüro GmbH,

Moosinning

Bauunternehmen

Mayer Ludwig, Wörth

Wärmeschutz

U-Wert Außenwand 0,23 W/(m²K)

U-Wert Fenster 0,90 W/(m²K)

Anlagentechnik

Fernwärme

Energetischer Standard

EnEV 2016



Redbloc-Fertigteile auf Pfahlgründung

In der Herzogstandstraße in Erding wurde in den vergangenen Jahren viel gebaut. Selten kam ein Rohbau so schnell voran wie bei jenem Mehrfamilienhaus, das der Bauträger Heim- und Hausbau dort errichtet hat. Denn auf der Baustelle, wo die Arbeiten Anfang 2019 begonnen haben, wurden auf der Ostseite Redbloc-Fertigteile verarbeitet. Hierfür hatten die Bauherren vorab die perlitgefüllten S9-Ziegel von Schlagmann zu vorgefertigten Elementen verarbeiten lassen, 36,5 Zentimeter stark. Im Frühjahr 2019 wurden binnen weniger Tage die Wände aufgestellt.

17 Wohnungen auf drei Etagen

In dem Anfang 2020 fertiggestellten Mehrfamilienhaus wurden auf drei Etagen 17 Wohnungen geschaffen. Insgesamt sind 1.205 Quadratmeter Wohnraum auf dem 3.400 Quadratmeter großen Grundstück entstanden. Die Herzogstandstraße ist ein Wohngebiet, für das es eine große Nachfrage gibt. Zwischen der Münchener City und dem Flughafen angesiedelt, kann man von Altenerding-Süd aus viele Ziele gut erreichen.

Die Neubauten bilden den neuen Rand eines gewachsenen Wohngebiets. Somit steht einem die Infrastruktur des ganzen Viertels zur Verfügung, mit Restaurants, Friseur und Einzelhandel, mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Sportstätten, Spielplätzen und auch einem kleinen Schlittenberg für die Kinder der Nachbarschaft. Das Einkaufszentrum Semptpark ist etwa einen Kilometer entfernt, zur beliebten Therme Erding fährt man etwa zwei Kilometer.



Unweit des Neubaus schlängelt sich der Isar-Nebenfluss Sempt vorbei. Das lädt zu Spaziergängen ein und brachte dem Bauherrn zusätzlichen Aufwand: Das Gebäude wurde auf Pfähle gegründet und der Keller mit einer weißen Wanne gesichert, auch Kellerfenster und Lichtschächte sind wasserdicht.



Die wasserdichte, sogenannte „weiße“ Betonwanne steht bereits und wartet darauf, mit den Außenwänden aus Redbloc-Ziegelfertigteilen aufgestockt zu werden.

Die Nähe zum Isar-Nebenfluss Sempt erfordert diese aufwendigen Hochwasser-Schutzmaßnahmen.

Auch die Lichtschächte und Kellerfenster sind vorbeugend wasserdicht ausgeführt.



Fernwärme und andere energetische Vorteile

Energetisch hat der Neubau, der nach EnEV 2016 geplant wurde, einiges zu bieten: Geheizt wird über Fußbodenheizungen mit Fernwärme; in jeder der Wohnungen gibt es eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Mit einem Blower-Door-Test wurde sichergestellt, dass das Gebäude nirgends undicht ist.

Die östliche Außenwand aus Ziegeln wurde zweilagig mineralisch verputzt. Innen strich man mit Dispersionsilikat-Farbe. Die dreifach verglasten Schallschutzfenster haben elektrische Rollläden bekommen.

Auf dem Fußboden in den Bädern und WCs wurden Feinsteinzeugfliesen verlegt, für die Wohn- und Schlafräume wählten die Bauherren Vinyl. Auch eine Tiefgarage und ein Spielplatz gehören zum Gebäude.



Der Neubau ist nach Energie-Einsparungsverordnung EnEV 2016 angelegt, die Beheizung erfolgt mit Fernwärme.

Eine kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ergänzt das energiesparende Konzept.

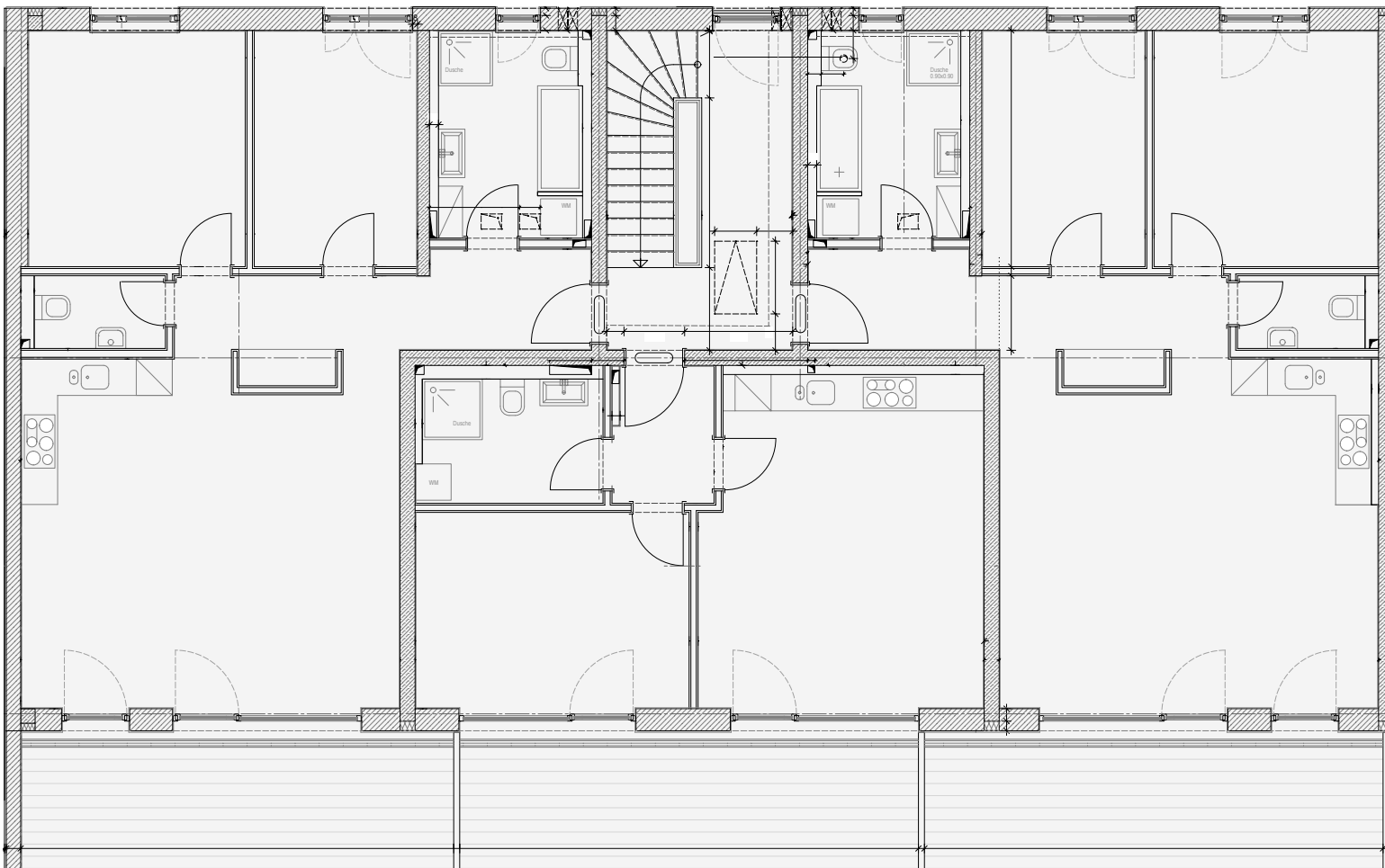
Auch ein Blower-Door-Test wurde bereits durchgeführt. Er gibt darüber Auskunft, ob ein Gebäude tatsächlich überall dicht gebaut ist.

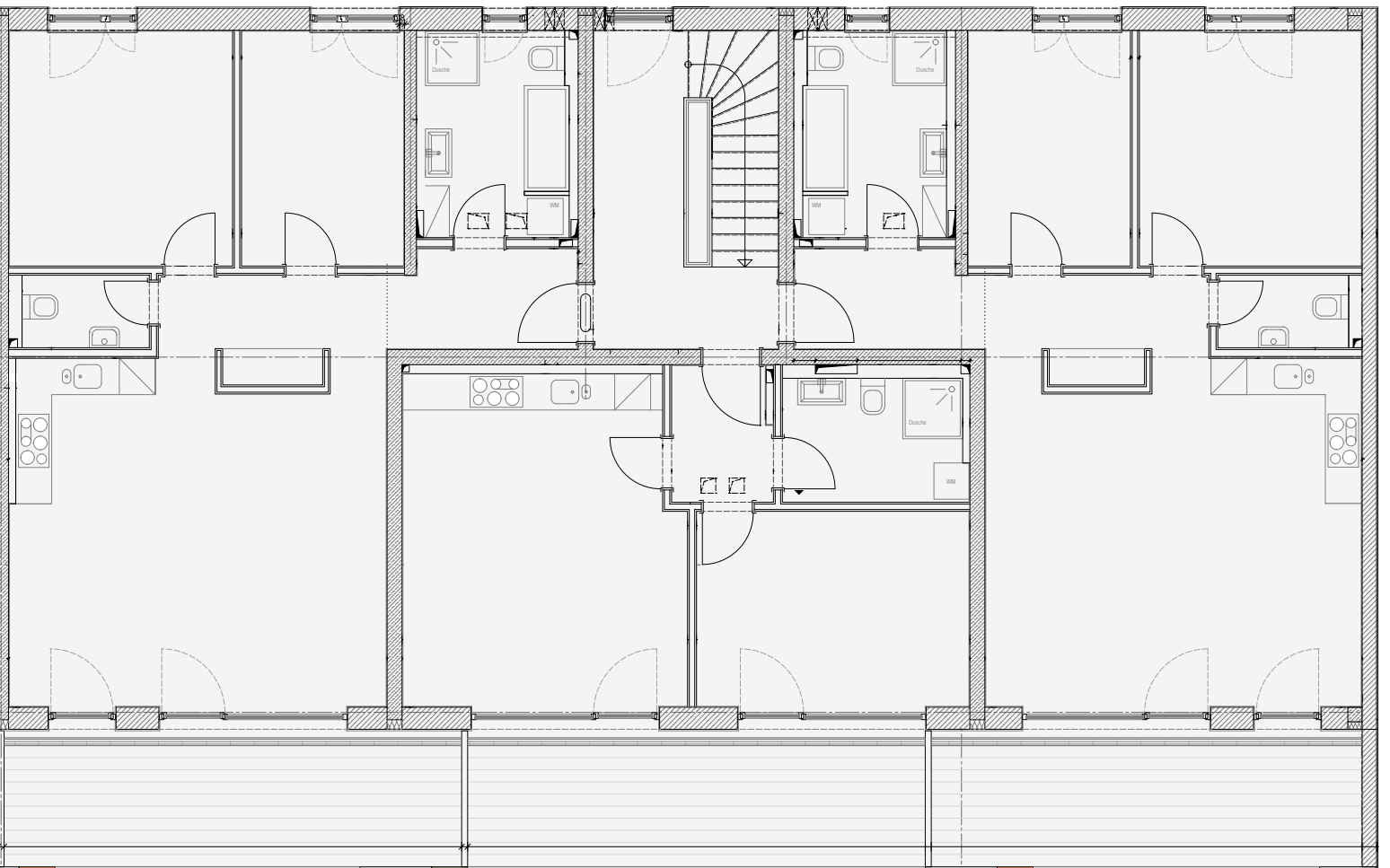


*Bild links:
Anlieferung der Red-
bloc-Ziegelfertigteile
auf die Baustelle.*

*Ansichten rechte Seite:
Oben aus Richtung
Osten, unten aus
Westen.*

*Beide Seiten unten
zeigen den Grundriss-
plan des zweiten
Obergeschosses.*





Baudaten

Einfamilienhaus



Einheiten

1 WE

Abmessungen

L 15 × B 11,5 m

Wohnfläche

195 m²

Nutzfläche

10 m²

Bauzeit

11/18 – 05/20 (voraussichtlich)

Konstruktion

REDBLOC-Ziegelfertigteil

Außenwandbaustoff

Redbloc-U9-425

Bauherr

Josef Lenz, Dorfen

Bauberatung

Günther Kloos

Schlagmann Poroton

Architektur

Architekturbüro Münzenloher,

Dorfen

Tragwerksplanung

Ingenieurbüro Karl Hofbauer, Dorfen

Bauunternehmen

Bauunternehmung Franz Schmid

GmbH, Dorfen

Wärmeschutz

U-Wert Außenwand 0,20 W/(m²K)

U-Wert Fenster ca. 0,80 W/(m²K)

Anlagentechnik

Nahwärmeversorgung der Stadtwerke Dorfen (regenerativer Energieträger, Holz), Fußbodenheizung

Energetischer Standard

EnEV 2016



Fertigteile für das Traumhaus

In der oberbayerischen Stadt Dorfen ließ sich der Bauherr sein Traumhaus bauen. 195 Quadratmeter Wohnfläche sind entstanden, mit einer hochwertigen Gebäudehülle aus Ziegeln. Ursprünglich war geplant, das Gebäude sehr schnell fertigzustellen – ein Grund, warum sich die Bauherren für Redbloc entschieden haben: die Ziegel-Fertigbauteile, die sich besonders schnell verarbeiten lassen. Ausgewählt wurde der Planziegel U9 in größter Wandstärke, also mit 42,5 Zentimetern.

Tatsächlich musste der Bauherr seinen Zeitplan nochmal neu schreiben. Rohbaubeginn war Mitte Oktober 2018, und eigentlich sollten die Mauerarbeiten im Dezember 2018 bereits beendet werden. Doch dann fiel der Zimmerer aus, der Bau stoppte – an der Decke des Erdgeschosses. Und so wurde der Rohbau erst im April 2019 fertig. An Redbloc lag es nicht ...

Wofür die Redbloc-Ziegelwände hingegen mit verantwortlich sind: Das Haus hat sehr gute Dämmwerte und entspricht der EnEV 2016.

Perfekt für Schrägen

Inzwischen zeigt das neue Heim sein Gesicht. Geprägt wird es von einem Walmdach mit großen Dachüberständen. Biberschwanzdeckung und Sprossenfenster aus Holz betonen den Charakter.

Im ersten Obergeschoss gibt es viele Schrägen. Hier konnte Redbloc sehr punkten: Die Schrägen auf den Wänden hat man alle bereits im Redbloc-Werk fertig hergestellt, in hoher Ausführungsqualität und Maßhaltigkeit.

Das großzügige Erdgeschoss bietet große Glasflächen und viele Blicke ins Freie. Im geräumigen Wohnzimmer kann an einem Konzertflügel musiziert werden. Oberhalb des Flügels wurde bewusst Luftraum geschaffen.

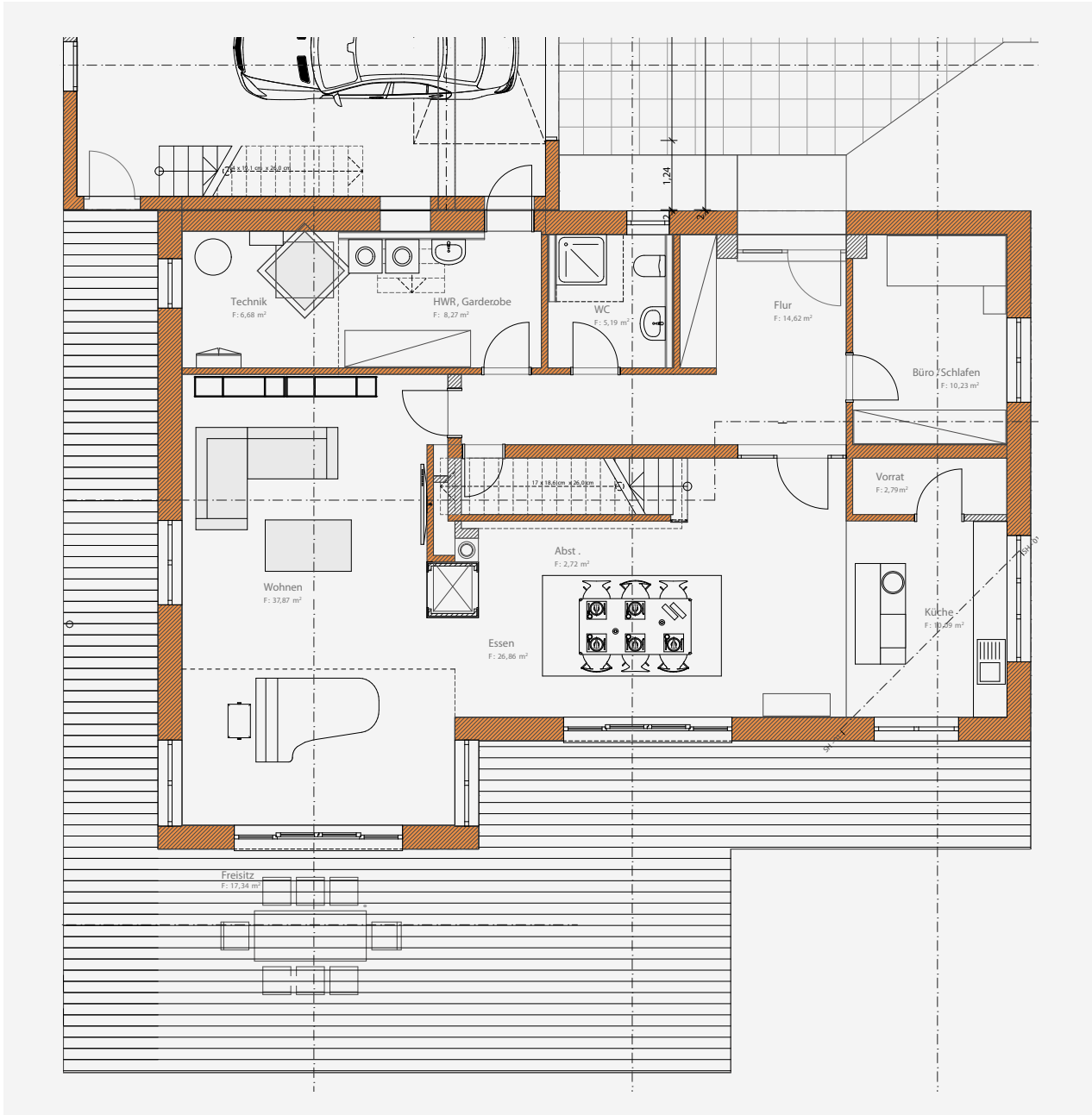


Eine großzügige Erscheinung ist dieses Einfamilienhaus in Dorfen.

Das Erdgeschoss steht licht und luftig in Weiß gehalten im starken Kontrast zum dunkel eingedeckten Walmdach.

Um Rohbauzeit zu sparen, entschied der Bauunternehmer sich, Ziegelfertigteile von Redbloc einzusetzen. Der U9 in der höchsten Wandstärke von 42,5 Zentimetern war der Ziegel der Wahl.

Damit erreicht die Gebäudehülle natürlich eine sehr gute Dämmung, die für dauerhaft niedrigere Heizkosten sorgt und außerdem vor Überhitzung im Sommer schützt.



Der gesamte Zuschnitt des Hauses ist sehr großzügig (siehe Grundriss Erdgeschoss oben).

Zum Beispiel soll der Luftraum über dem Platz des Konzertflügels eine gute Akustik und das Mithören im Obergeschoss ermöglichen.





Vorgesorgt für die Zukunft

Auch von der darüberliegenden Galerie im oberen Stockwerk kann man zuhören. In der oberen Etage wurden rund um die Galerie herum drei Schlafräume, zwei Bäder und eine Ankleide untergebracht. Beim Planen haben die Eigentümer bereits an kommende Jahrzehnte gedacht: Das Erdgeschoss ist durchweg barrierefrei, man kann es als komplette Wohnung separat nutzen.

Das Haus wurde an die Nahwärmeversorgung der Stadtwerke Dorfen angeschlossen, wo als regenerativer Energieträger Holz genutzt wird. Deswegen war es nicht nötig, das Einfamilienhaus mit eigener Haustechnik zur Nutzung regenerativer Energiequellen auszustatten. Beheizt wird die Immobilie über eine Fußbodenheizung.

Die Werkplanung und den Bau übernahm Franz Schmid, ein in Dorfen ansässiger Architekt und Bauunternehmer.



Zügige Lieferung und Aufstellung der Außenwände aus massivem U9 Ziegel in 42,5 Zentimetern Stärke.

Vorgefertigt in der Redbloc-Produktion zu sofort versetzbaren Fertigteilen – besonders praktisch und schnell ging das bei vielen geplanten Dachschrägen.

Die Außenwände wachsen unabhängig vom Wetter, mögliche Baufehler wurden dadurch zusätzlich minimiert.

Baudaten

Gewerbebau



Einheiten

1

Abmessungen

Bestand: L 70 × B 31 m

Wandfläche

1.300 m²

Bauzeit

03/19 – 09/19

Versetzzeit Ziegelfertigteile

6 Tage

Konstruktion

REDBLOC-Ziegelfertigteile

Außenwandbaustoff

Redbloc-U9-365

Innenwandbaustoff

Redbloc-T1,0-175 / -240

Bauberatung

Benjamin Junginger

Schlagmann Poroton

Architektur

Mitschelen & Gerstl, Passau

Bauunternehmen

Eder-Bau-GmbH,

Florian Killinger, Schöllnach

Wärmeschutz

U-Wert Außenwand 0,23 W/(m²K)

Energetischer Standard

EnEV 2016



Ein neuer Supermarkt in sechs Tagen

Am Stadtrand von Plattling konnten baustellenbegeisterte Menschen, kleine und große, im März 2019 etwas Spannendes beobachten: Dort wurde ein neuer Einkaufsmarkt gebaut, und die Ziegelwände für die 70 mal 31 Meter große Halle standen blitzschnell. Binnen fünfeinhalb Tagen waren alle Wände komplett versetzt – mithilfe von Ziegelfertigteilen.

Den neuen Einkaufsmarkt hat man am selben Standort errichtet, an dem es zuvor schon seit 2002 eine Filiale gab. Allerdings haben die Marktbetreiber ihr neues Gebäude gespiegelt. So haben sie mit dem Neubau mehrere Ziele zugleich realisiert:

Der neue Markt richtet sich neu aus, auf die derzeit entstehende Ortsumgebung hin. Außerdem gibt es mehr Verkaufsfläche, so dass auch breitere Gänge und niedrigere Regale möglich wurden. Dieses Konzept soll den aktuellen Ansprüchen der Kunden besser gerecht werden.

Knapp 20 Minuten pro Element

Nach den Abriss-, Erd- und Gründungsarbeiten kam in der Otto-Brindl-Straße ein mobiler Autokran zum Einsatz. Er rückte die insgesamt 133 Wandelemente zügig an ihren jeweiligen Standort.

Rund 1.300 Quadratmeter Ziegelwandfläche wurden quasi im Zeitraffer aufgestellt und platziert, pro Quadratmeter Wand hat das Team durchschnittlich nur etwa 2,5 Minuten gebraucht.



Die 133 Teile hatten es zuvor nicht weit gehabt bis zur Baustelle. Sie waren im Redbloc-Werk hergestellt worden, das nur wenige Hundert Meter entfernt liegt.

Auch diese kurzen Wege und die gute Koordination haben dazu beigetragen, dass man dem Neubau sprichwörtlich beim Wachsen zusehen konnte. Nachdem die Wände platziert waren, wurden die dazwischenliegenden tragenden Stahlbetonstützen ausbetoniert.



Um genau zu sein: Fünfeinhalb Tage hat es gebraucht, um den Rohbau aufzustellen.

Dennoch war es eine Präzisionsleistung, wie das Team aus Facharbeitern, Helfern und Autokran-Führer die Redbloc-Ziegelfertigteile auf der Baustelle verteilte und montierte.



Im Redbloc-Werk können täglich bis zu 800 Quadratmeter Ziegelwände produziert werden, vollautomatisch.

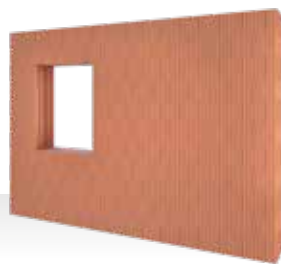
Nachdem die Ziegelbauteile genau nach Plan angefertigt waren, wurden sie auf den sogenannten Innenlader-Sattelzug verladen und zur wenige Hundert Meter entfernten Baustelle geliefert.





Insgesamt mussten die Plattlinger nicht lange auf ihren Einkaufsmarkt verzichten. Am 18. März 2019 hatten die Bauarbeiten begonnen. Am 1. Juli war der Rohbau fertig, seit 20. Oktober 2019 können die Kunden wieder dort einkaufen.

Gebaut wurde der neue Supermarkt von Eder-Bau aus Schöllnach. Für die Redbloc-Fertigteile sind die Wunsch-Ziegel des Kunden verarbeitet worden: In der Außenwand steckt der Schlagmann-Planziegel U9 in einer Wandstärke von 36,5 Zentimetern, im Innenbereich wurde der T1,0 in mehreren Stärken verarbeitet. Die Einzelziegel wurden im Redbloc-Werk vollautomatisiert und in gleichbleibend höchster Qualität zu Fertigteilen zusammengefügt.



Gut vorbereitet: Bevor auf der Baustelle die ersten Redbloc-Systemwände versetzt wurden, waren die Redbloc-Spezialisten längst vor Ort, um das Bauteam einzuweisen.



Die optimalen Produktionsbedingungen und die saubere Weiterverarbeitung auf der Baustelle sorgen für Sicherheit sowie eine kaum vorhandene Baufeuchte.

Nichts muss lange austrocknen und das Gebäudeklima ist optimal.





Die Gebäudehülle wählte man langlebig, robust und werthaltig und für beste Klima-Eigenschaften aus Ziegel.

Insgesamt 1.300 Quadratmeter Wandfläche misst der Neubau. Bestehend aus Redbloc-Ziegelfertigteilen, außen der U9 in 36,5 Zentimetern Stärke und innen der T1,0 mit 17,5 und 24 Zentimetern Stärke.

Baudaten

Seminarhaus



Grundstücksgröße

6.074 m²

Abmessungen

L 25 × B 13 m

Nutzfläche

270 m²

Bauzeit

02/19 – 11/19

Konstruktion

REDBLOC-Ziegelfertigteil

Außenwandbaustoff

Redbloc-T9®-365

Innenwandbaustoff

Redbloc-T0,8, 115 / 175 / 240

Bauherr

Lorenz Bieringer, Reut

Bauberatung

Severin Hackl

Schlagmann Poroton

Architektur

BauArt GmbH Architekten + Stadtplaner, Pfarrkirchen

Tragwerksplanung

Penzkofer Bau GmbH, Regen

Bauunternehmen

Penzkofer Bau GmbH, Regen

Anlagentechnik

Luftwärmepumpe

Wärmeschutz

U-Wert Außenwand 0,23 W/(m²K)

Energetischer Standard

KfW-Effizienzhaus 70



Raum für Entwicklung

Lorenz Bieringer, genannt der Lenz, ist ein Mann mit vielen Facetten. International tätiger Unternehmensberater und Interimsmanager, Coach, Gastronom, Kulinariker. Im niederbayerischen Reut finden neuerdings viele dieser Facetten ein Zuhause. Denn dort hat er mit seiner Frau Simone mit viel Herzblut und Gespür einen Event-Vierseithof geschaffen, mit Schulungsräumen, sechs Gästezimmern, Wellnessbereich und Feuerstelle.

Direkt daneben, im Bereich des alten Stadels, liegen das für Events und Themenabende konzipierte Restaurant „Das Bieringer“ plus eine Showküche für Koch- und Backkurse. Um all das möglich zu machen, hat Lorenz Bieringer jenen historischen Vierseithof ausbauen lassen, auf dem er aufgewachsen ist. Über 1,8 Millionen Euro sind in das Projekt geflossen, das Tradition und Moderne eigenwillig verbindet.

Behaglich und modern zugleich

Ein ganz persönlicher Impuls war: Lorenz Bieringer kennt zahllose Seminarhäuser und Hotels – und fand viele schlicht ungemütlich. Seine eigenen Räume sind nun rustikal, behaglich und trotzdem hochmodern. Auch die Südseite des Hofes, der Restaurant- und Küchentrakt, spiegelt seine Vorstellungen genau wider. Hier ist Spitzen-Gastronomie ebenso möglich wie Kaffeekranz oder Veranstaltungen

für Kinder. Der Terminkalender spricht viele an: Es gibt dort Weinverkostungen und Brotbackkurse, einen regelmäßigen Wirtschaftsstammtisch mit prominenten Referenten wie auch Nähkurse für Kinder, Schlemmertage und Strategietage, Grillen im Schnee und kulinarische Hofweihnacht. Lorenz Bieringers eigene Seminare kann man online buchen, auch andere Veranstalter und Privatleute dürfen sich einmieten.



Am alten Vierkanthof der Familie liegt Lorenz Bieringer viel. Er selbst hat schon seit den 1990er-Jahren daran gebaut, saniert, umgestaltet. Er hatte es auch nie weit dorthin, sein Eigenheim steht direkt gegenüber. 2018 entschied sich die Familie für den großen Umbau und ein neues Leben des traditionellen Hofes. 2019 kamen die Profis und gaben dem alten Zuhause binnen weniger Monate sein neues Gesicht und neue Aufgaben.



Großes Bild oben: Das Bieringer in neuem Glanz – ein richtiger Event-Vierseithof, so wie sein Betreiber, Lorenz Bieringer, ihn sich vorgestellt hat. Events und Themenabende finden bereits statt, die Kulinarik spielt dabei immer eine tragende Rolle.

Kleines Bild rechts: Das Restaurant mit Showküche – und davor, als urige Besonderheit, der Holzbackofen.

Kleines Bild links: Der einstige Stadel.

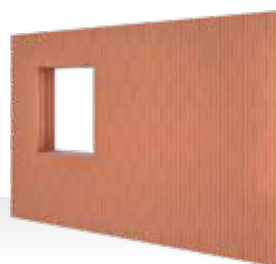


Regenerative Energien und recycelte Baustoffe

Das Bauunternehmen Penzkofer hat den Gewerbebau geplant und gebaut. Der energetische Standard ist KfW 70. Es gibt eigenen Solarstrom und Speichermodule, eine Luftwärmepumpe sorgt für eine weitgehend regenerative Beheizung. Die alten Wände wurden teils erneuert. Hierbei kamen perlitgefüllte Schlagmann-Ziegel T9 zum Einsatz. Sie wurden aber nicht vor Ort in Reut verarbeitet: Das Bauunternehmen Penzkofer fertigt in seinem Werk in Plattling alle Redbloc-Ziegelfertigteile an und hat dort auch die neuen Wände für Bieringers Vierseithof vorproduziert.

Die hochwertige Gebäudehülle aus Ziegel, für die man bei Redbloc die beliebtesten Ziegel aus dem Schlagmann-Sortiment verarbeiten lassen kann, passt gut ins Gefüge ausgesuchter Materialien und Verarbeitungsmethoden. Für das Restaurantgebäude mit seinen rund 270 Quadratmetern Nutzfläche wurden Teile des alten Stadels erneuert.

Auf das Ziegelmauerwerk mit Balkenlage kam ein Pfettendachstuhl in Zimmermanns-Qualität obendrauf. Verkleidet hat man die Außenfassade im Bereich des Mauerwerks mit Klinker, im Giebelbereich mit Altholz. Hinzu kamen Holz-Alu-Fenster, Stahl- und Glaselemente, Fußbodenheizung in den Räumen und Parkettböden. In der Decke des Restaurants sorgen Altholz und Zierbalken für Atmosphäre.



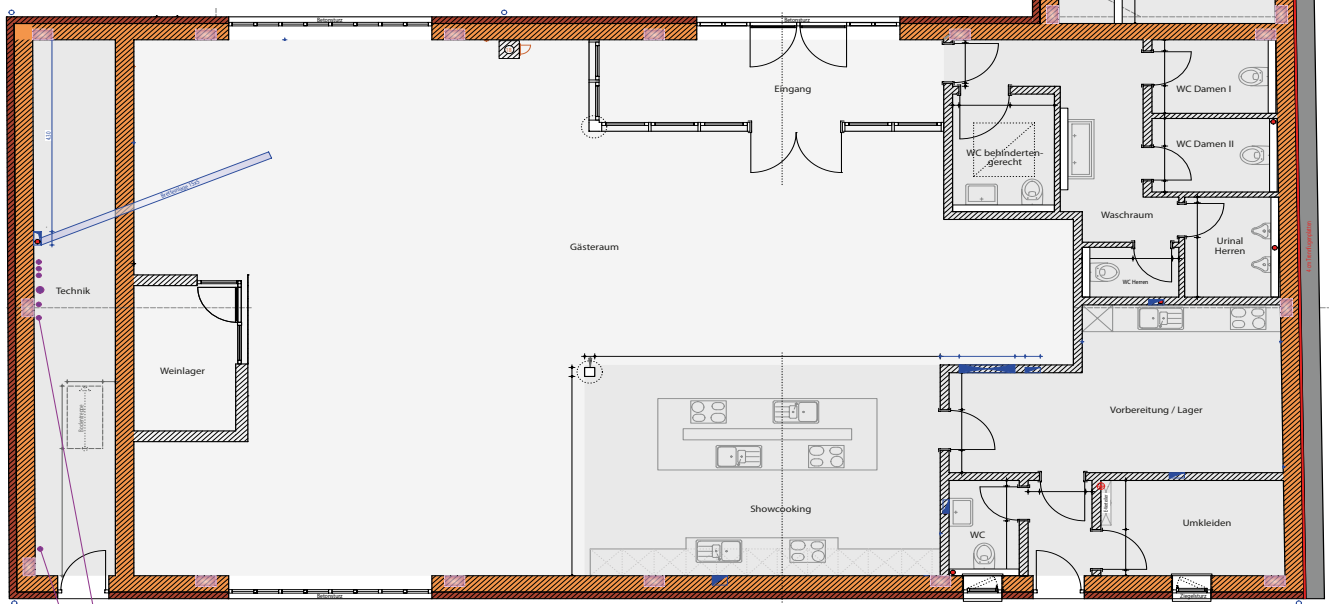




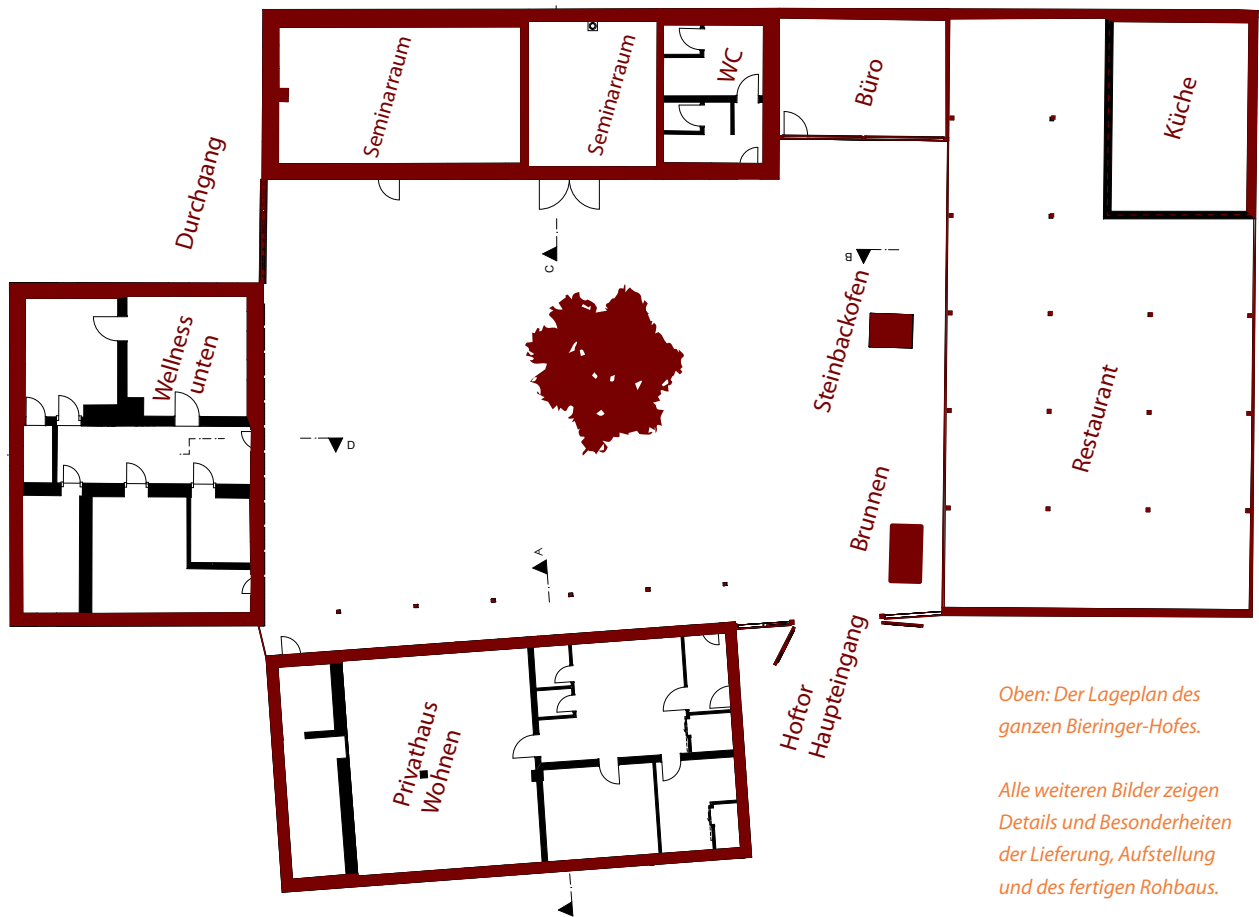
Einfache, sichere und werthaltige Wände, geliefert vor Ort mit Redbloc-Ziegelfertigteilen.

Die Außenwände aus monolithischen, perlitgefüllten T9-Ziegeln, die Innenwände aus T0,8 in verschiedenen Stärken.









Oben: Der Lageplan des ganzen Bieringer-Hofes.

Alle weiteren Bilder zeigen Details und Besonderheiten der Lieferung, Aufstellung und des fertigen Rohbaus.



Mit Redbloc schnell und bequem bauen



Das können Sie mit Redbloc alles bauen

Ein klassisches Einfamilienhaus können Sie selbstverständlich aus Redbloc-Elementen errichten. Aber ebenso gut Doppel- und Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser im Geschosswohnungsbau, Gewerbebauten, Lager-, Produktionshallen, Umbauten und vieles mehr lassen sich problemlos mit Redbloc verwirklichen.

*Einfamilienhäuser
Doppel- und Reihenhäuser
Mehrfamilienhäuser
Objektbau
Gewerbebau*

Besonders bequem und schnell bauen

Die Redbloc-Systemwände lassen sich schnell und sauber montieren. Sie brauchen keine Trockenzeit, weil sie trocken gefertigt werden. Als Bauherr werden Sie dadurch unabhängig vom Wetter, Termintreue und Verlässlichkeit sind damit höher. Sie benötigen keine speziell geschulten Spezialisten, ein Facharbeiter und zwei Helfer können mithilfe unserer Einweisung selbstständig, zügig und sicher bauen.

Spezialisten geben Sicherheit

Wenn auf Ihrer Baustelle die ersten Redbloc-Systemwände versetzt werden sollen, ist natürlich ein erfahrener Redbloc-Spezialist vor Ort, um Ihnen und Ihrem Team zu assistieren. So ist garantiert, dass alles so schnell, sicher und effektiv wie möglich gelingt. Wir können Ihnen aber auch komplette Montagetrupps zur Verfügung stellen, damit Sie Ihr Projekt rasch realisieren können.

www.schlagmann.de/redbloc-bauen



Sie wollen keine klima- und baurelevanten News verpassen?
Dann abonnieren Sie doch unseren Newsletter.

Die Info-Mails von Schlagmann liefern relevante Informationen für Bau-Experten mit kritisch ausgewählten Themen und Praxisbezug.

Gehen Sie auf www.schlagmann.de/infomail oder scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich mit dem Online-Formular an.

Impressum:

Objekt.

Architektur mit POROTON®

Herausgeber und Copyright:

SCHLAGMANN
POROTON®

Schlagmann Poroton

Ziegeleistraße 1 · 84367 Zeilarn

Telefon: 08572 17-0

info@schlagmann.de · www.schlagmann.de

Bildnachweis:

Lidl Vertriebs GmbH, Pappitsch KG,

Christian Willner, CC BY-SA 3.0

Anobium punctatum, Bauherren,

Architekten, Bauunternehmen,

Schlagmann Poroton

Konzept, Redaktion, Layout:

ebh marketing GmbH

www.ebh-marketing.de